


# Dortmund-Aplerbeck: Wechsel in der Gemeindeleitung

**Aplerbeck. Im Mai 2024 besuchte Apostel Thorsten Zisowski zu einem besonderen Anlass die Gemeinde Dortmund-Aplerbeck. Er entband den Aplerbecker Gemeindevorsteher, Evangelist Gerald Rockenfelder, von seiner Vorsteherbeauftragung und beauftragte mit Priester Jörg Lenzmann einen neuen Vorsteher.**

Vor einiger Zeit hatte Evangelist Rockenfelder den Wunsch geäußert, nach Vollendung seines 60. Lebensjahres von der Aufgabe des Vorstehers für Aplerbeck entlastet zu werden. „Euer Evangelist hat festgestellt, dass er künftig mit seinen Kräften und seiner Gesundheit sorgfältiger haushalten muss."

Nach insgesamt 18 Jahren Gemeindeleitung in drei verschiedenen Gemeinden war Apostel Zisowski diesem Wunsch im Gottesdienst am 5. Mai 2024 nachgekommen. Als neuen Vorsteher für die Gemeinde beauftragte der Apostel den Aplerbecker Priester Jörg Lenzmann (57), der schon seit 2013 als Gemeindevorsteher-Stellvertreter in Aplerbeck tätig ist.

## Amtsträger seit 1985

Gerald Rockenfelder empfing seinen ersten Amtsauftrag als 21-Jähriger durch den damaligen Bezirksapostel Gottfried Rockenfelder im Jahr 1985 für die Gemeinde Kassel. Ab 1998 zählt er zu Gemeinde Aplerbeck. Für diese Gemeinde wurde er 1998 als Priester und 2006 als Evangelist ordiniert.

Von 2007 bis 2010 war er als Vorsteher in der Gemeinde Dortmund-Schüren beauftragt und übernahm im Jahr 2010 die Leitung der Gemeinde Dortmund-Wickede bis zur Aufgabe des Gemeindestandorts in Wickede zu Beginn des Jahrs 2018.

## Vorsteher in Aplerbeck seit 2017

Bereits im März 2017 wurde er als Nachfolger des Aplerbecker Vorstehers, Evangelist Günter Lohsträter, der altersbedingt in den Ruhestand trat, dort zusätzlich mit der Gemeindeleitung beauftragt. Damit kam er nach zehnjähriger Tätigkeit in Schüren und Wickede wieder nach Dortmund-Aplerbeck zurück.

Evangelist Rockenfelder wird der Gemeinde als aktiver Amtsträger erhalten bleiben und künftig seinen Amtsauftrag als Evangelist an der Seite des neuen Vorstehers ausüben. Ebenfalls wird er weiter in der Fachgruppe Inklusion (vormals Handicapped) mitarbeiten, was ihm ein Herzensanliegen ist.

## Dank an die Gemeinde

In seinem letzten Predigtbeitrag als Gemeindevorsteher richtete Evangelist Rockenfelder Worte des Danks an die Gemeinde: “Ihr seid eine großartige Gemeinde, eine Gemeinde, die für den Nächsten da ist, und ihr seid eine Gemeinde, in welcher der Heilige Geist wirksam ist.“ Der Apostel dankte seinerseits dem Vorsteher: „Ich freue mich immer, wenn ein Vorsteher begeistert von seiner Gemeinde spricht.“

## Respekt vor der Aufgabe

Priester Lenzmann richtete sich in seiner Co-Predigt an die Gemeinde mit dankbarem Rückblick auf sieben Jahre gemeinsamer Gemeindeleitung an der Seite von Evangelist Rockenfelder. Er habe sehr viel lernen können, er übernehme die Aufgabe mit Freude, aber auch mit sehr großem Respekt.

Jörg Lenzmann erhielt sein erstes Amt in der Kirche für die damalige Gemeinde Lichtendorf im Jahr 1987 und diente dort ab 1999 als Priester. Im Jahr 2008 beauftragte ihn der seinerzeitige Apostel Klaus-Dieter König als Vorsteher der Gemeinde Sölde. Mit der Fusion von Sölde mit Aplerbeck übernahm er im Jahr 2013 die stellvertretende Gemeindeleitung in Aplerbeck, zunächst an der Seite von Evangelist i.R. Günter Lohsträter, ab 2017 zusammen mit Evangelist Gerald Rockenfelder.

## Apostel dankt

In seiner Ansprache an den scheidenden und den künftigen Vorsteher dankte Apostel Zisowski für ihren bisherigen engagierten Einsatz und die Hingabe als Seelsorger für die Gemeinden. „Ihr habt euren Dienst immer in dem Bewusstsein ausgeübt: Es ist seine – Gottes – Gemeinde, die Braut Christi.“ Den Dank richtete er auch ausdrücklich an die Ehefrauen und die Familien der Amtsträger. „Ohne die Unterstützung unserer Frauen und der Familien können wir alle solche Ämter und die damit verbundenen Aufgaben schwerlich ausüben.“

Jörg Lenzmann versicherte der Apostel, dass jetzt nicht erst eine Probezeit vereinbart würde. „Gott wird dir immer für dein Handeln einen Impuls geben.“ Und an die Gemeinde gerichtet, gab der Apostel noch einen aufmunternden Hinweis: „Eine Gemeinde ist ein interessantes Gebilde: Es ist Gottes Gemeinde, und jeder von euch ist aufgefordert, die Gemeinde mitzugestalten!“ Es gelte allen, sich nicht nur als Teil der Gemeinde zu empfinden, sondern Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen.

## Heilige Versiegelung

Die Predigt im Gottesdienst stand unter dem Zeichen des bevorstehenden Pfingstfestes. Das Bibelwort aus Joel 3,1 diente dazu als Grundlage: "Und nach diesem will ich meinen Geist ausgießen über alles Fleisch, und eure Söhne und Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen."

Diese Weissagung aus einer Zeit von etwa 800 Jahren vor Christi Geburt habe sich dann bei der Pfingstpredigt des Petrus in Jerusalem erfüllt, zitierte Apostel Zisowski aus der Pfingstpredigt des Petrus (Apostelgeschichte 2,1-5a).
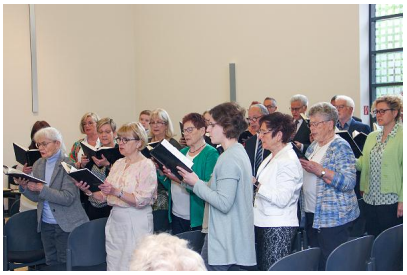
Auch in Dortmund-Aplerbeck fand an diesem Sonntag die Feier des Sakraments der Heiligen Versiegelung statt. Der Apostel spendete vier Kindern durch Handauflegung und Gebet die Gabe Heiligen Geistes.

**17. Juni 2024**

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Bernd Casper


DANKE




125
126
293




125
126





125
126
293

126
293











125
126
293